

Leitfaden zur Durchführung einer Hauptsonderschau des ISV zur Erhaltung der Zwerg-Cochin, gergr. 1929

Konzept als Grundlage für die Diskussion und Vorbereitung:

ISV Ansprechpartner:

Als Ansprechpartner und ISV-interner Organisator steht der Präsident des ISV der AL gerne persönlich zur Verfügung. Z. B. auch zur Weitergabe wichtiger Informationen, Veröffentlichungen etc.

Kontaktdaten: Siehe Homepage des ISV

Ablauf:

Donnerstags,	Einsetzen ab 14:00 Uhr bis ... Preisrichterbesprechung ab 20:00 Uhr bis ... im Hotel oder Vereinsheim, je nach dem.
Freitags,	Bewertung der Tiere durch Sonderrichter Rahmenprogramm für die Aussteller und Begleitpersonen (Organisiert durch den ISV oder die AL, gerne unter Empfehlungen des Ausrichters) Katalogerstellung durch den Ausrichter Auswertung, Vorbereitung Preisvergabe durch AL und ISV
Samstags,	Schautag Offizielle Eröffnung der Ausstellung um ??:?? Uhr, Gäste, Ehrengäste, ... Züchterabend im Hotel oder Vereinsheim, je nach Möglichkeiten und Wunsch der AL. Abendessen, Preisverleihung, gemütliches Beisammensein, Ende offen.
Sonntags,	Schautag Abrechnung, Auszahlung der Preise, Preisgelder Aussetzen der Tiere ab „mittags“ wegen teils sehr weiter Heimwege

Ausstellungsbestimmungen:

Die Ausstellungsbestimmungen werden durch die AL festgelegt.

Hinweis: Klinische Untersuchungen, Tupferproben etc. haben in der Vergangenheit leider dazu geführt, dass Züchter wegen hoher Kosten auf eine Teilnahme verzichten (mussten).

Selbsterklärungen der Züchter über eine Quarantäne-/Aufstallzeit von 14 Tagen und ein Verzicht auf eine Ausstellung der Tiere in diesem Zeitraum, sowie eine Einlasskontrolle durch einen Tierarzt am Tag des Einsetzens haben sich als praktikable Alternativlösung erwiesen. Einen Tierarzt könnten wir eventuell beistellen.

Ankündigungen / Veröffentlichungen:

Sollten Informationen über den gastgebenden Verein, die Ausstellungshalle, die Stadt und Region vorhanden sein, die für die Züchter und Aussteller von Interesse sein könnten, geben wir diese gerne über unsere Homepage, den WhatsApp- und Facebook-Kanal oder unser Vereinsmagazin den „Federball“ weiter.

Tierzahl:

Es werden ca. 400 Tiere + X erwartet. (Beispiel: Herwigsdorf 2024: 419 Nummern)

Preisrichterbedarf:

Üblicherweise sind durch den Zuchtwart des ISV bis zu 6 Sonderrichter „vorverpflichtet“. Das sollte reichen. Falls nicht, stehen weitere Preisrichter aus dem ISV zur Verfügung.

Die Vergütung für Sonderrichter durch die AL ist auf 150,-€ pauschal pro SR begrenzt. Darüber hinausgehende Kosten werden vom ISV übernommen.

Die Vergütung für Allgemeinrichter aus der Region für eine gegebenenfalls erforderliche Aufstockung erfolgt nach AAB durch die AL.

Katalog:

Katalogdeckblatt mit Hinweis auf HSS des ISV und eventuelle Gedächtnisschau.

Federvarianten: Die gelockte Federvariante sollte sich im gleichen Farbschlag unmittelbar an die glatte Variante anschließen. (1,0 glatt, 0,1 glatt; 1,0 gelockt, 0,1 gelockt). Die Gelockten sollen also keine eigene Klasse bilden.

AOC: Meldungen in der AOC-Klasse sind zu erwarten. Die unterschiedlichen Farbschläge, z. B. Schokoladenbraun oder Splash, sollten separat stehen und auch im Katalog nach Farbschlägen aufgeführt sein. Das heißt: 1,0 schokoladenbraun, 0,1 schokoladenbraun; 1,0 splash, 0,1 splash; usw.

Preisvergabe (beispielhaft und ohne Gewähr):

- Förderpreis (Leistungspreis nach AAB) auf den Farbschlag weiß
- Leistungspreise, z. B. BDRG-Band, externe Stifter
- Ca. 10 Zuchtpreise (nach AAB)
- Ca. 5 ISV-Ehrenbänder auf Einzeltiere
- 2 Gedächtnisbänder auf Einzeltiere
- 1 Bundesmedaille
- VZV-Ehrenbänder auf Einzeltiere
- Ehrenpreise befreundeter Vereine auf Einzeltiere oder nach Definition
(*Ehrenpreise des ausrichtenden Vereines / Verbandes*)
- Ehrenpreise und Zuschlagpreise der AL (E / Z)
- Ehrenpreise und Zuschlagpreise des ISV (SE / SZ)
- Weitere gestiftete Preise

Tierbörse:

Üblicherweise werden von Züchtern Tiere für Züchter mitgebracht, die untergebracht und gepflegt werden müssen. Ein (abgegrenzter) Bereich für die Tierbörse mit 50er Käfigen für Einzeltiere und größeren Käfigen für Stämme könnte/sollte vorhanden sein.

Aufbau:

Voliere für zu definierenden Farbschlag der Zwerg-Cochin und Präsentationsbereich für das Gedenken an verstorbene Ehrenmitglieder bitte vorsehen.

Einreihiger bzw. einstöckiger Aufbau wäre wünschenswert.

Ein separater Raum bzw. abgegrenzter Bereich für einen Tierfotographen wäre wünschenswert.

Teilnehmer:

Zur Schau werden Tiermeldungen aus fast allen Bundesländern erwartet. Die Schau ist somit definitiv als „überregional“ einzustufen.

Da wir ein internationaler Sonderverein sind, ist außerdem damit zu rechnen, dass Mitglieder aus dem benachbarten europäischen Ausland ebenfalls Tiere zur Schau entsenden wollen. Hierfür gelten

selbstredend die veterinärbehördlichen Auflagen, die im Vorfeld zu definieren und zu kommunizieren sind.

Versorgung / Verpflegung der Züchter während der Ausstellung:

Sollte ein Schankraum an der Ausstellungshalle vorhanden sein, in dem sich Züchter und oder Besucher ausruhen, aufwärmen, etwas essen und trinken können, wäre das begrüßenswert. Erlöse gehen natürlich zu 100% an den ausrichtenden Verein.

Hotels

Für die anreisenden Züchter sollten geeignete Hotels empfohlen und entsprechende Kontingente reserviert und vorverhandelt werden. Die Teilnehmer sollten sich dann aber eigenverantwortlich um die Buchung der Hotelzimmer kümmern. Es macht Sinn, möglichst alle in einem Hotel unterzubringen, um die Geselligkeit zu unterstützen und Fahrgemeinschaften bilden zu können. Die Zimmerkosten sollten derart sein, dass es sich auch weniger betuchte Züchter erlauben können, zwei/drei Nächte dort verbringen zu können. Erfahrungsgemäß möchte der eine oder andere seinen Hund mitbringen. Parkplätze am Hotel werden natürlich ebenfalls in ausreichender Zahl benötigt.

Das Hotel / die Hotels sollten sich in relativer Nähe zur Ausstellungshalle befinden, um die Wege kurz zu halten.

Ebenfalls wichtig: Bis wann kann zu welchen Bedingungen eine Buchung noch storniert werden?

Sollte der ausrichtende Verein keinen eigenen Raum für den Züchterabend mit bis zu 60 Personen, warmen Buffet, Getränkeauschank, etc. zur Verfügung stellen können oder wollen, wäre es wichtig, dass das beherbergende Hotel über diese Möglichkeiten verfügt.

Hotelempfehlungen durch die erfahrene AL werden von uns sehr gern entgegengenommen. Entsprechende Veröffentlichungen im Züchterkreis übernimmt gerne der ISV.

Rahmenprogramm:

Am Bewertungstag wird den angereisten Züchtern und ihren Begleitpersonen üblicherweise ein Ausflug zu Sehenswürdigkeiten in der Region angeboten. Sollten Sie da Erfahrungen oder Empfehlungen haben, auch zu Busunternehmen etc., nehmen wir sehr gerne Vorschläge entgegen.

Ausfallrisiko:

In diesen für die Rassegeflügelzucht unsicheren Zeiten muss leider mit einem Ausfall der Ausstellungen aus wichtigen Gründen, die sich auch kurzfristig ergeben können, gerechnet werden. Dessen sind wir uns bewusst. Das Ausfallrisiko trägt üblicherweise die AL.

Sonstiges:

Die Mitteilung, dass die HSS 202X bei am oben genannten Wochenende am jeweiligen Austragungsort stattfinden soll, wird vom Vorstand des ISV nach Beratung i. d. R. abgesegnet. Eine Information an die Züchterschaft und die ISV-Mitglieder geht dann kurzfristig raus.

Sicherlich ergeben sich über die oben angesprochenen Punkte hinaus noch Themen, die zu besprechen sein werden. Hierfür steht Ihnen der ISV-Vorstand jederzeit gerne zur Verfügung.

Gez. Der Vorstand